



Kommunaler Nahverkehr Berlin Entgelttarifverhandlungen aufgenommen

17. Mai 2017

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

am 17. Mai 2017 wurden die Entgelttarifverhandlungen zwischen dem dbb und dem Kommunalen Arbeitgeberverband Berlin (KAV Berlin) aufgenommen. Zuvor hatten die Arbeitgeber dem dbb für 2017 das Angebot unterbreitet, einen neuen Entgelttarifvertrag abzuschließen. Das Angebot sah rückwirkend ab dem 1. Januar 2017 eine gleichmäßige lineare Erhöhung des Tabellenentgelts um 2,5 Prozent für alle Beschäftigten vor.

In den Tarifverhandlungen haben wir den Arbeitgeber zu einer Umverteilung des zur Verfügung stehenden finanziellen Gesamtvolumens aufgefordert. Unsere nach Entgeltgruppen differenzierte Forderung lautet:

- Erhöhung der Tabellenentgelte der Entgeltgruppen 1–6 um 3,5 Prozent
- Erhöhung der Tabellenentgelte der Entgeltgruppen 7–10 um 2,5 Prozent
- Erhöhung der Tabellenentgelte der Entgeltgruppen 10–15 um 1,5 Prozent

Zusätzlich fordern wir eine Einmalzahlung für alle Beschäftigten in Höhe von 150 Euro brutto.

Wir sind überzeugt, dass alle Beschäftigten durch ihre Leistung, ihre Motivation und ihren Einsatz zum Erfolg des Berliner Nahverkehrs beitragen und deshalb auch finanziell daran beteiligt werden müssen.

Wir sind überzeugt, dass eine besondere Berücksichtigung der Entgeltgruppen 1 bis 6 notwendig ist, da hier viel Nachholbedarf besteht.

Wir sind überzeugt, dass dem wachsenden Personalbedarf - insbesondere im Fahrdienst - mit einer kräftigen Entgelterhöhung begegnet werden muss.

Die Arbeitgeber stehen der Forderung nach einer Umverteilung aufgeschlossen gegenüber und haben zugesagt, zu unserer nächsten Verhandlungsrunde interne Berechnungen anzustellen. Unser Austausch war konstruktiv und zielführend und wird am Mittwoch, den 31. Mai 2017, fortgesetzt.

Wir kämpfen für die Mitglieder unserer Fachgewerkschaften! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

Hintergrund

Im Jahr 2013 verständigten sich der dbb und der KAV Berlin auf einen Ergänzungstarifvertrag Zukunftssicherung zum TV-N Berlin, der ab dem Geschäftsjahr 2016 bis 2020 eine lineare Entgeltsteigerung pro Jahr im Volumen von 2,5 Prozent als Grundlage für die Entgelttarifverhandlungen vorsieht, wenn das Betriebsergebnis innerhalb einer zuvor festgelegten Bandbreite liegt. Im Gegenzug zur planbaren Entgeltentwicklung für die Arbeitgeber wurde der Ausschluss von betriebsbedingten Beendigungskündigungen für die BVG AöR und die BT GmbH bis zum Jahr 2025 geregelt.

Für das Jahr 2016 vereinbarten die Tarifvertragsparteien eine tabellenwirksame lineare Entgelterhöhung für alle Beschäftigten in Höhe von 2,5 Prozent sowie eine Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro brutto bzw. für die Auszubildenden in Höhe von 50 Euro brutto.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über **www.dbb.de**, über Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

dbb beamtenbund und tarifunion Bestellung weiterer Informationen	Beschäftigt als: Tarifbeschäftigte/r Azubi, Schüler/in Beamter/Beamtin Anwärter/in Rentner/in Versorgungsempfänger/in Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
Name	Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
Vorname	 Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.
Straße	Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des dbb und seiner Mitgliedsgewerkschaften notwendig sind, einverstanden.
PLZ/Ort	
Dienststelle/Betrieb	Datum / Unterschrift
	Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
Beruf	dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de